

Statement: „Betreuungskonzept für Parodontitispatienten“



Simone Klein - Dentalhygienikerin

■ Vor dem Hintergrund der vielen neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Zusammenhang von oraler und allgemeiner Gesundheit ist es an der Zeit, die Prophylaxekonzepte für die parodontal erkrankten Patienten zu aktualisieren, denn die Zahnsteinentfernung und sogar die professionelle Zahnreinigung allein stellen den Erhalt der Zähne nicht sicher.

An vielen Fronten kämpfen

Es gilt die Betreuungskonzepte um weitere Bausteine zu ergänzen. Neben der Aufnahme von Mundhygieneindizes, der Mundhygieneinstruktion und dem Training spezieller Hilfsmittel ist eine

Gesundheitsberatung dringend notwendig, die die Patienten auf ihre individuellen, häufig erworbenen Risikofaktoren hinweist und den Zusammenhang zwischen oraler und allgemeiner Gesundheit herausstellt. Zusätzlich gilt es die regelmäßige Aufnahme parodontaler Befunde (Parodontalstatus mit BOP, Risikoanalyse) zu integrieren, denn nur so ist eine Verlaufskontrolle möglich und aktive Risikostellen können frühzeitig herausgefiltert und erneut behandelt werden, um selbst besonders gefährdete Patienten über viele Jahre stabil zu halten. Die Integration eines solchen Betreuungskonzeptes in den

Praxisalltag kann nur mithilfe von qualifizierten Mitarbeiter/-innen, die sich durch den Willen zur permanenten Wissenserweiterung auszeichnen, erfolgreich sein. Der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen, das Lesen von Fachliteratur oder auch der Besuch einer Dentalmesse geben einen fundierten Überblick über die neuesten Entwicklungen und Innovationen.

Informieren für optimale Patientenbetreuung

Ein Messebesuch vermittelt nicht nur Informationen über Hilfsmittel für die häusliche Mundhygiene, sondern auch

über Produkte für eine verbesserte Diagnostik und Therapie. Innovationen bringen neue Impulse für den Arbeitsalltag und steigern die Motivation des gesamten Praxisteams. Ein regelmäßiges Update ist für die Patientenbetreuung und die Aktualisierung der Behandlungskonzepte zwingend, um der großen Verantwortung bei der lebenslangen Betreuung der parodontal erkrankten Patienten gerecht zu werden.

Seien wir uns dieser Verantwortung bewusst und nehmen die Herausforderung im Interesse unserer Patienten an. ◀◀ www.berlindental.de

Effizienter Schutz gegen Karies

Das neue TePe Interdental Gel mit Fluoriden wird mit einer Interdentalbürste in die Zahnzwischenräume transportiert und schützt diesen sensiblen Bereich wirksam vor Karies.



oridgel eingetaucht wird, ist eine wesentlich effektivere Variante, um Fluoride in die Interdentalräume zu transportieren als andere vergleichbare Methoden. Das TePe Interdental Gel wurde in Zusammenarbeit mit

■ Karies gilt als häufigste orale Krankheit weltweit und ist in allen Altersgruppen gleichermaßen verbreitet. Interdentalräume sind am anfälligsten für die Entstehung von Karies.

Die neue Technik, das Interdental Gel auf einer Interdentalbürste aufzutragen, vereinfacht es, die Fluoride genau dorthin zu transportieren, wo die höchste Gefahr an Kariesbildung besteht - zwischen den Zähnen. Diese Methode ermöglicht eine einfache Reinigung, Kariesschutz und einen erfrischenden Geschmack.

der Abteilung für Kariologie an der Universität von Göteborg in Schweden entwickelt. ◀◀

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
www.tepe.com

Stand: A41

Effektive Vorsorge und Schutz kann jetzt mit dem neuen TePe Interdental Gel mit Fluoriden erzielt werden. Das Gel wurde speziell für die einfache Anwendung mit den TePe Interdentalbürsten entwickelt.

Die Anwendung von Interdental Gel wurde erfolgreich getestet und bestätigt. Eine Interdentalbürste, die in Flu-

Eins plus Eins macht Drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit.

■ Was sich zunächst als ein wenig paradox anhört, wird bei näherer Betrachtung zur logischen Schlussfolgerung. Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS-Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen.

Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyse vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großen Volumina, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen.

Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofis jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeutet diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit iPiezon-Technologie gesteuerten Handstücke mit LED-Licht.



Mit unserer neuen Kombinationseinheit von Air-Polishing mit kinetischer Energie, Air-Flow Perio und Scaling wollen wir dem Zahnarzt neue Felder einer optimalen Prophylaxebehandlung erschließen, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer der EMS Electro Medical Systems in Deutschland. ◀◀

Air-Flow Perio bekämpft den Biofilm

Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de

Stand: B41

Zahnpüllösung zur Plaquekontrolle

Die gebrauchsfertige Zahnpüllösung Plaque Agent von Hager & Werken macht Beläge sichtbar – Kinder werden so erfolgreich an sorgfältiges Zähneputzen herangeführt.

■ Wie motivieren Sie Ihre jungen Patienten zu erfolgreicher Mundhygiene?

Machen Sie Zahnbeläge für die kleinen und großen Patienten sichtbar. Zur Plaquekontrolle eignet sich die neue Zahnpüllösung Plaque Agent aus dem miradent-Prophylaxesortiment von Hager & Werken. Sie ist gebrauchsfertig: Der Anwender spült seinen Mund für 30 Sekunden mit Plaque Agent, am



besten vor dem Zähneputzen. Dadurch werden vorhandene Beläge blau eingefärbt, die durch das anschließende Zähneputzen leicht und gezielt entfernt werden. Die Zeiten, in denen zu Hause ein aufwendiges Aufpinseln der klassischen Einfärbelösung oder das Zerbeißen einer Färbetablette erforderlich war, gehören damit der Vergangenheit an. Durch den angenehm fruchtigen „Bubble Gum“-Geschmack ist Plaque Agent besonders kinder-

freundlich und unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder an ein sorgfältiges Zähneputzen und eine erfolgreiche Mundhygiene heranzuführen. Die Spüllösung ist erythrosinfrei und in einer Flasche mit 500 ml erhältlich. Um die Anwendung zu erleichtern, ist sie mit einer praktischen Dosierkappe ausgestattet. Weitere Informationen unter www.miradent.de ◀◀

HAGER & WERKEN GmbH & Co. KG

Postfach/P.O.B. 10 06 54
47006 Duisburg
Tel.: 02 03/9 92 69-0
Fax: 02 03/29 92 83
E-Mail: info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de
www.miradent.de

Stand: A46

Mehr Komfort bei Mundtrockenheit

GC Dry Mouth Gel hilft bei Symptomen der Hyposalivation. Das pH-neutrale Gel lindert und schützt – jederzeit!



■ Verminderter Speichel-

fluss - verminderte Lebensqualität: Jeder vierte Erwachsene leidet regelmäßig unter Mundtrockenheit, mehr als doppelt so häufig sind ältere Menschen betroffen. Das neue GC Dry Mouth Gel aus dem „Minimum Intervention“-Konzept (MI) von GC EUROPE lindert die Symptome der Hyposalivation und verhilft dem Betroffenen wieder zu einem angenehmen frischen Mundgefühl ohne Juckreiz und Brennen.

Das zuckerfreie Dry Mouth Gel wurde speziell zur Mundbefeuchtung und zur Linderung dieser Beschwerden entwickelt. Gleichzeitig bildet es einen leicht basischen Oberflächenschutz für Zähne und Zahnfleisch vor Erosionsschäden, Karies und

Entzündungen der Mundschleimhaut - besonders auch bei Prothesenträgern.

Neutraler pH-Wert verringert Symptome und Risiken

Das Einzigartige am GC Dry Mouth Gel im Vergleich zu den meisten Speichelersatzstoffen: Es ist pH-neutral! So sorgt das Gel, das in vier aromatischen Geschmacksrichtungen (Minze, Zitrone, Orange und Himbeere) erhält-

lich ist, mit seinem pH-Wert von 6,4 bis 7,2 (je nach Aroma) dafür, dass es zu keiner zusätzlichen Demineralisierung der Zahnoberfläche und damit langfristig zu keinen Schmelz- und Dentinläsionen bzw. irreversiblen Zahnhartsubstanzverlusten kommt.

Minimaler Aufwand für maximale Linderung und Schutz

Der Patient kann das transparente Gel, das zum Mitnehmen bequem in jede Handtasche passt, jederzeit, an jedem Ort und immer wieder anwenden. Er muss hierfür nur eine entsprechende Menge mit dem Finger auf die Bukkal- und die Lingualflächen

der Zähne und der Mukosa streichen. Zur vorbeugenden Therapie der nächtlichen Hyposalivation kann der Patient das Gel auch abends nach dem Zähneputzen auftragen. ◀

GC Germany GmbH

Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 061 72/9 95 96-0
Fax: 061 72/9 95 96-66
E-Mail: info@gceurope.com

Stand: E22

Diamantierte Polierpaste



■ DirectDia Paste wurde für die Hochglanzpolitur aller Restaurationsmaterialien und zur Politur und Reinigung der natürlichen Zahnhartsubstanz entwickelt.

Die Polierpaste ist zu 20% mit Diamanten einer Korngröße von 2-4 µm gefüllt und sowohl intra- als auch extraoral anwendbar. Wegen ihrer grünen Einfärbung ist die Paste im Mund des Patienten sehr gut zu erkennen. Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit wurde die Dosierungsspitze so konzipiert, dass jeweils nur die gewünschte Menge an Paste abgegeben wird. Während der Politur verbleibt die Polierpaste auf der Zahnoberfläche und kann aufgrund ihrer Wasserlöslichkeit nach der Politur leicht entfernt werden.

Die Paste hat einen angenehmen Limonengeschmack und wird in Spritzen zu 3 Gramm angeboten. Die einfache Handhabung und die hervorragenden Ergebnisse werden Sie überzeugen! ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Stand: C54

Peter Trutwig, Multident



Sie freuen sich auf die Neuigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Überblick über Trends und Neuigkeiten, die Fachgespräche und das Ausprobieren: Nichts kann den eigenen Eindruck ersetzen – deshalb freuen wir uns ganz persönlich auf Ihren Besuch der aktuellen Fachmesse. Ist so ein Messtag doch die perfekte Gelegenheit, um jede Menge Eindrücke zu sammeln. Und sie dann im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Am besten bei einer kleinen Erfrischung am Multident Stand, gemeinsam mit Ihrem Multident Berater: Höchst persönlich.



Multident Frankfurt GmbH
Silostr. 39
65929 Frankfurt
Telefon 069 340015-0
Fax 069 340015-15

MESSE FRANKFURT • SA. 14.11.09 • 08.30 - 17.30 UHR

QUALITÄTSOFFENSIVE!
InfoDENTAL
Mitte 2009

HALLE 5.0
STAND D88

MULTIDENT
Höchst persönlich.

MULTIDENT
www.multident.de
Hannover Berlin Düsseldorf-Ratingen Frankfurt/Main Göttingen Hamburg Oldenburg Paderborn
Wolftrathausen Rostock Schwerin Steinbach-Hallenberg

EIN UNTERNEHMEN DER
RSEUS
DENTAL DIVISION